

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **135 (2009)**

Heft 16: **Im Takt**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## PRODUKTE

### ALAPE BRINGT KRISTALLFORMEN IN DAS BAD



Kristalline Körper sind in der Natur der Inbegriff von Regelmässigkeit, Klarheit und Beständigkeit. «Crystalline» von Alape greift kristalline Konturen auf. Je nach Einsatzzweck variiert die Gestalt der «Crystalline»-Becken, dabei steigt der flach gehaltene Rand der Einbaubecken in Pyramidenform an. Es gibt sie in den Breiten 400mm und 800mm, jeweils für den Einsatz einer Stand- oder Wandarmatur. Noch deutlicher tritt die Pyramidenform bei den Aufsatzbecken hervor – es gibt sie im Grundmass 457 und 857mm. Mit den Trägerplatten, Schubladen und Spiegeln des Komponentensystems lassen sich Einbau- und Aufsatzbecken für unterschiedliche räumliche Gegebenheiten individuell planen.

Alape Generalvertretung für die Schweiz:  
Sadorex Handels AG | 4616 Kappel SO  
[www.sadorex.ch](http://www.sadorex.ch) | [www.alape.com](http://www.alape.com)

### RASCOR ÜBERNIMMT VON BASF FUGENBAND-LINIE

BASF und Rascor haben 2008 ein Übereinkommen abgeschlossen, dass ab 2009 die Fugenbänder «Masterflex 2000» von BASF neu von Rascor vertrieben werden. Bereits im Dezember 2008 wurden alle bestehenden BASF-Kunden schriftlich informiert.

Bei der bewährten «Masterflex 2000»-Linie handelt es sich um Weich-PVC-Fugenbänder für Arbeits- und Bewegungsfugen. Rascor bietet diese Bänder neu unter dem Namen «Rasco joint» an. Neben den handelsüblichen Arbeits- und Bewegungsfugenbändern konnte Rascor auch das patentierte DK12S, ein spezielles Bewegungs-Körperfugenband, das ohne Bewehrungsanpassung eingebaut werden kann, übernehmen.

Rascor Abdichtungen AG | 8162 Steinmaur  
[www.rascor.com](http://www.rascor.com)

### BRANDSCHUTZTÜREN IM POST-ZENTRUM VON TS TOR & SERVICE

Ist ein Brief als Kommunikationsmittel überhaupt noch gefragt? Vieles scheint gegen diese «altmodische» Beförderungsart zu sprechen – und dennoch ist der Gelbe Riese auch in der heutigen Zeit nicht wegzudenken. Das Postzentrum in Zürich-Mülligen durchquert täglich bis zu 7 Millionen Briefe. Wo so viele Menschen so viele Botschaften befördern, ist natürlich auch die Sicherheit ein Kriterium. In Zürich-Mülligen wurden deshalb 68 Brandschutztüren eingebaut. Alle stammen von der TS Tor & Service AG. Sie sind mit einer Brandfallsteuerung ausgerüstet, sodass sie im Ernstfall schliessen und Brandabschnitte voneinander trennen. Auch im Ostschweizer Briefsubzentrum in Gossau SG, wo die Briefe sortiert und codiert per Bahn oder per LKW ankommen. An die elf Andockhäuser und die neun Anpassrampen docken täglich rund hundert Fahrzeuge an, um Briefbehälter auf- und abzuladen. Die Andocksysteme in Gossau SG stammen wie die Brandschutztüren in Zürich-Mülligen von der TS Tor & Service AG.

TS Tor & Service AG | 9313 Muolen  
[www.tstor.ch](http://www.tstor.ch)

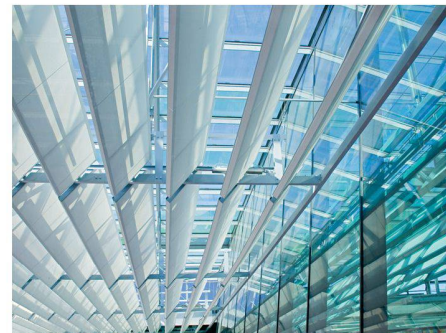
### SONNENSCHUTZ UM DIE ECKE VON RADIUS

Der Radius Delta Typ M4 wird neu mit einer Funksteuerung ausgerüstet. Ein Antippen auf der Fernbedienung genügt, und schon schwenkt der Fächer von der Verräumposition über den Sitzplatz aus. Schrittweise fächert er sich vollständig auf, um sich danach in eine vorprogrammierte Neigestellung zu senken. Selbstverständlich kann man individuell auch um eine Gebäudeecke dem Lauf der Sonne folgen. Zum Wegräumen tippt man von Neuem die Fernbedienung an, und der Fächer schliesst sich schrittweise von selbst und fährt anschliessend in die Ausgangsposition zurück. Zusätzlich werden ein Sonnen- und/oder Windwächter sowie eine Zeitschaltuhr zum automatischen Sonnennachfolgen angeboten.

Der Radius Delta Typ M4 ist mit einem Ausfall von 3.2 bis 4.25m alle 10cm, bis zu einem maximalen Aufspannwinkel von 132° erhältlich. Das Textil ist nahezu wasserdicht und ist wie das Gestell aus vielen Farben wählbar.

Radius Sonnen- und Wetterfächer AG  
3296 Arch | [www.radius.ch](http://www.radius.ch)

### GEWEBE VON FERRARI SA VERDUNKELN STUTTGARTER MESSE



Für besondere Licht- oder Multimediainszenierungen auf den Messeständen der Neuen Landesmesse Stuttgart mussten für die Glasfassaden an den Stirnseiten der Messehallen Verdunkelungslösungen entwickelt werden. Das Konzept sollte dabei die asymmetrischen Bereiche der geschwungenen Dachgestaltung zuverlässig abdecken und zudem möglichst sensibel in die filigrane Glasarchitektur integriert werden. Hierzu wurden Teilverdunkelungsanlagen mit Auszug nach oben und unten angebracht, die auch als innen liegender Sonnen- und Blendschutz fungieren. Eine spezielle Konstruktion dieser Anlagen stellt dabei sicher, dass die schräge Dachgeometrie zuverlässig abgedeckt und trotz schräger Gewebekante der gesamte Behang aufgerollt wird – ein Konzept mit sehr hohen Anforderungen an das Verdunkelungsgewebe SoltisB92. Die Rollladenkästen wurden sehr kompakt gehalten. Zudem konnten die Entwickler der Anlage dank der überragenden Reissfestigkeit und Dimensionsstabilität der Screens auf eine hohe Zuverlässigkeit des Gesamtkonzepts setzen. Die patentierte Precontraint-Technologie von Ferrari, bei der das Gewebe während des Beschichtungsvorgangs von allen Seiten vorgespannt wird, gibt gerade für asymmetrische Spezialanwendungen oder grosse Formate eine hohe Sicherheit gegen Durchhängen oder Verziehen.

Ferrari SA | F-38352 La-Tour-du-Pin  
[www.soltis-textiles.com](http://www.soltis-textiles.com)

### PRODUKTHINWEISE

Auf den Abdruck von Produkthinweisen besteht kein Anspruch. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Bitte senden Sie uns Ihre Produktinformationen an Redaktion TEC21, Postfach 1267, 8021 Zürich, oder an [produkte@tec21.ch](mailto:produkte@tec21.ch)